

XLVI. Münchener Sagen

5. Die drei Götzen.

Bis zum Anfange unseres Jahrhunderts befand sich am Karlsthore ein Thorwarthaus sammt der Zimmerstube.

In dieser wurde ein steinerner unförmlich großer Kopf mit drei Gesichtern, einem schwarzen, rothen und weißen gezeigt, den man die drei Götzen nannte. Auf demselben waren die Jahreszahlen 1105, 1109 und 1767 eingemeißelt. Der Sage nach soll in uralter Zeit an der Stelle, wo das Karlsthor sich befindet, ein heidnischer Götzentempel gestanden, und in demselben dieser Kopf verehrt worden sein.

Bei Abbruch der Wälle und des Thorwarthauses verschwand dieser Kopf spurlos, und wurde wahrscheinlich zertrümmert.

